

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XIX
----------------------------	-----

## A. Allgemeine Haftungsgrundlagen

	R.n.
<b>I. Amtshaftung nach § 19 BNotO .....</b>	1
1. Rechtliche Einordnung der Amtshaftung .....	1
a) Hoheitliche Tätigkeit .....	1
aa) Begriffliche Abgrenzung zur Vertragshaftung .....	2
bb) Nebentätigkeit .....	4
cc) Rechtsnatur des Haftpflichtanspruchs .....	5
b) Unabhängigkeit des Notars .....	6
c) Grundsatz der persönlichen Haftung .....	7
d) Staatshaftung als Ausnahmefall .....	9
2. § 19 BNotO als zentrale Haftungsvorschrift .....	10
a) Verdrängung der vertraglichen Haftung .....	11
b) Verwahrungstätigkeit .....	14
3. Regelungsbereich des § 19 BNotO .....	15
<b>II. Kreis der Personen, denen gegenüber Amtspflichten und Amtshaftung bestehen .....</b>	16
1. Geschützter Personenkreis .....	16
2. Unmittelbar Beteiligte .....	19
a) Vertreter mit eigenem Interesse .....	23
b) Stellung des Maklers .....	24
c) Vollmachtnahe Vertreter .....	26
d) Verwahrung und Betreuung .....	27
e) Gesetzliche Vertreter .....	29
3. Mittelbar Beteiligte .....	31
4. „Dritte“ als geschützte Personen .....	41
a) Meinungsstand .....	42
aa) Vertrauenstheorie .....	42
bb) Bezeugungstheorie .....	43
cc) Zwecktheorie .....	44
dd) Stellungnahme .....	45
b) Fallgruppen zu Hinweis- und Warnpflichten .....	46
aa) Fehlerhafte Erbeinsetzung .....	46
bb) Fehlerhafte Tatsachenbeurkundungen, Notarbestätigungen, notarielle Becheinigungen .....	50
cc) Unwirksame Vollmachten .....	53
dd) Pflichtwidrig unterlassene Amtsverweigerung .....	55
ee) Organe .....	56
ff) Staat als Dritter .....	57
c) Fallgruppen zu Betreuungspflichten nach §§ 23, 24 BNotO .....	58
aa) Treuhandschaft gem. § 23 BNotO .....	58
bb) Betreuung gem. § 24 BNotO .....	59
d) Keine geschützten Dritten .....	61
5. Der Notar als Erfüllungsgehilfe .....	62
a) Haftungserweiterung .....	62
b) Entwicklung in der Rechtsprechung .....	63
c) Stellungnahme .....	65

IX

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
<b>III. Rechts- und Pflichtwidrigkeit .....</b>	68
<b>IV. Verschulden .....</b>	74
1. Bezug auf Amtspflichten .....	74
2. Fahrlässigkeit .....	76
3. Rechtskenntnisse .....	78
a) Grundsatz .....	78
b) Gesetze .....	80
c) Rechtsprechung und Fachliteratur .....	82
aa) Änderung der Rechtsprechung .....	88
bb) Fachliteratur und Lehrmeinungen .....	91
4. Der „sicherste Weg“ .....	95
5. Subjektive Entschuldigungsgründe? .....	97
6. Entschuldigung durch Kollegialgerichtsentscheidungen .....	100
a) Grundsatz .....	100
b) Anwendung durch den BGH .....	101
c) Ausblick .....	106
7. Haftpflichtrechtliche Folgen verschiedener Schuldformen .....	108
a) Fahrlässigkeit .....	108
b) Vorsatz .....	110
aa) Abgrenzung zur wissentlichen Pflichtverletzung .....	111
bb) Mitverschulden .....	112
cc) Beispiele .....	113
8. Prozessuales .....	114
a) Rechtswidrigkeit indiziert Verschulden .....	114
b) Nachweis „innerer Tatsachen“ .....	115
<b>V. Schaden, Kausalität und Zurechnungszusammenhang .....</b>	116
1. Schaden .....	117
a) Art des Schadens .....	117
b) Entstehung des Schadens .....	118
c) Schadeneberechnung nach Differenzhypothese .....	120
aa) Exkurs: Vermögensloser Schuldner .....	121
bb) Prozessuale .....	123
d) Normativer Schadensbegriff .....	124
e) Erfordernis der Zumutbarkeit in § 251 Abs. 2 Satz 1 BGB .....	125
f) Inzidente Prüfung von Vorverfahren .....	126
g) Vorteilsausgleich .....	127
aa) Voraussetzungen .....	127
bb) Anzurechnende Vorteile .....	129
cc) Keine Anrechnung .....	130
dd) Unbillige Vermögensvermehrung .....	131
ee) Einzelfälle .....	132
2. Kausalität .....	133
a) Maßstab für die Kausalitätsprüfung .....	133
b) Haftungsbegründende und haftungsausfüllende Kausalität .....	135
c) Exkurs: Entgangene Kapitalnutzung .....	137
d) Beweislast und Beweiserleichterung .....	138
3. Zurechnungszusammenhang bei mehreren Ursachen .....	140
a) Mitverursachung eines Beteiligten .....	142
aa) Beispiele für eine haftungsrechtliche Zurechnung .....	143
bb) Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs .....	145
b) Mitverursachung Dritter .....	147
aa) Beispiele für eine haftungsrechtliche Zurechnung .....	148
bb) Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs .....	149

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Mitverursachung eines Gerichts oder einer Verwaltungsbehörde .....	150
aa) Beispiele für eine haftungsrechtliche Zurechnung .....	151
bb) Unterbrechung des Zurechnungszusammenhangs .....	153
cc) Verfassungsrechtliche Bedenken? .....	154
d) Rechtmäßiges Alternativverhalten und Reserveursachen .....	156
aa) Anlagefälle .....	159
bb) Frühere Rechtsprechung und Kritik .....	160
<b>VI. Subsidiäre Haftung .....</b>	<b>164</b>
1. Ratio des Verweisungsprivilegs .....	165
2. Voraussetzungen .....	168
3. Ersatzmöglichkeit .....	169
a) Derselbe Tatsachenkreis .....	169
b) Erfüllungsansprüche .....	170
c) Ausübung von Gestaltungsrechten .....	171
4. Zumutbarkeit .....	172
a) Zumutbare Anstrengungen des Geschädigten .....	173
b) Unzumutbare Ersatzmöglichkeiten .....	175
5. Schuldhaft versäumte anderweitige Ersatzmöglichkeit .....	177
a) Abgrenzung und dogmatische Einordnung .....	177
b) Prüfungspflicht des Geschädigten .....	178
c) Beispiele .....	179
6. Personeller Anwendungsbereich „Dritter“ .....	180
a) Anwaltsnotar .....	181
b) Ansprüche gegen den Vertragspartner des Geschädigten .....	182
c) Rechtsanwalt .....	185
d) Steuerberater .....	186
e) Immobilienmakler .....	187
f) Vollzugsbevollmächtigte .....	189
g) Bankangestellte .....	191
h) Sonstige Vertreter .....	192
i) Ansprüche des Dritten gegen den Notar .....	193
7. Urkundstätigkeit .....	195
a) Sonstige Verwahrung .....	195
b) Unselbständige Betreuungspflichten .....	196
aa) Einheitliche Amtsgeschäfte .....	197
bb) Selbständige Amtsgeschäfte .....	201
8. Kausalität .....	202
9. Ausnahmen von der Subsidiarität .....	203
a) Vorsätzliche Pflichtverletzung .....	203
aa) Definition und Beispiele .....	203
bb) Haftpflichtversicherung .....	204
cc) Schadenkaufnahme? .....	205
dd) Exkurs: Verjährungsbeginn .....	206
b) Selbständige Verwahrungs- und Betreuungsgeschäfte .....	207
aa) Rechtfertigung und Bedeutung .....	208
bb) Auftraggebereigenschaft .....	210
cc) Dritte als Auftraggeber? .....	211
c) Konkurrierende Amtshaftung .....	213
d) Gesamtschuldnerische Haftung .....	214
e) Versicherungsleistungen .....	216
10. Prozessuales .....	219
a) Negative Anspruchsvoraussetzung .....	219
b) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	221
aa) Streitstand .....	221
bb) Stellungnahme .....	223
cc) Prozesstaktische Erwägungen .....	227

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Streitverkündung .....	228
aa) Subsidäre Haftung des Notars .....	228
bb) Außerhalb der Subsidiarität .....	229
<b>VII. Unterlassenes Rechtsmittel gem. § 839 Abs. 3 BGB .....</b>	<b>230</b>
1. Haftungsausschluss .....	230
2. Rechtsmittel .....	231
a) Weite Definition des Rechtsmittelsbegriffs .....	231
b) ... zur Beseitigung der schädigenden Amtshandlung .....	234
3. Verschulden des Beteiligten .....	237
a) Sorgfaltsmäßigstab .....	237
b) Verkehrserforderliche Sorgfalt .....	238
c) Einzelfälle .....	241
4. Kausalität .....	245
5. Abgrenzung zu Subsidiarität und Mitverschulden .....	247
<b>VIII. Mitverschulden .....</b>	<b>249</b>
1. Mitverschulden eines Beteiligten im Bereich des § 839 Abs. 3 BGB .....	251
2. Mitverschulden durch Berater des Beteiligten bei subsidiärer Notenhaftung .....	253
3. Sonstiges Mitverschulden des Beteiligten .....	255
a) Verschuldenszurechnung .....	256
b) Sorgfaltsmäßigstab des Beteiligten .....	257
c) Fallgruppen .....	260
aa) Vorsatz des Beteiligten und Fahrlässigkeit des Notars .....	260
bb) Mitverschulden von Banken .....	264
cc) Verschuldete Prozesskosten .....	265
dd) Nichtgeltendmachung eines Erfüllungsanspruchs .....	266
ee) Verschulden eines anderen Notars .....	267
ff) Weitere Beispiele .....	268
4. Prozessuelles .....	270
<b>IX. Verjährung .....</b>	<b>271</b>
1. Die Regelverjährung des § 195 Abs. 1 BGB und die Zehnjahresfrist nach § 199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BGB .....	277
a) Anspruchsentstehung .....	277
aa) Bloße Vermögensgefährdung genügt nicht .....	278
bb) Teilschaden und mehrere Schäden .....	280
b) Kenntnis von der Person des Ersatzpflichtigen .....	283
c) Kenntnis vom Schaden .....	286
d) Kenntnis von den sonstigen anspruchsgrundlegenden Umständen .....	288
e) Grob fahrlässige Unkenntnis .....	289
f) Zurechnung von Kenntnissen Dritter? .....	290
2. Die 30-jährige Verjährungshöchstfrist des § 199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BGB .....	291
3. Die 30-jährige Verjährungshöchstfrist des § 199 Abs. 3a BGB .....	293
4. Hemmung der Verjährung .....	295
5. Neubeginn der Verjährung .....	299
6. Verjährungseinrede als unzulässige Rechtsausübung .....	300
7. Prozessuelles .....	303
<b>X. Haftungsbeschränkung und Risikomanagement .....</b>	<b>304</b>
1. Haftungsbeschränkungen .....	305
a) Gesetzliche Haftungserleichterungen .....	305
b) Grundsatz der Unzulässigkeit vertraglicher Haftungsbeschränkungen .....	306
c) Haftungsbeschränkung im „dispositiven“ Bereich? .....	308
d) Vertragliche Haftungsbeschränkung außerhalb notarieller Zuständigkeit .....	310

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
2. Sonstiges individuelles Risikomanagement .....	312
a) Inhaltliche Eingrenzung der Amtspflicht .....	313
b) Maßnahmen der Büroorganisation .....	317
c) Qualitätssicherung: Fachliche Absicherung .....	319
d) Beweissicherung: Dokumentation .....	320
e) Wechselwirkung mit der Notarhaftpflichtversicherung .....	323
3. Kollektives Risikomanagement .....	324
 <b>XI. Haftung des Notars für Sozien, Notarvertreter, Notarassessoren und Hilfspersonen .....</b>	 326
1. Haftung für Sozien und andere Notare .....	327
a) Grundsatz der Einzelhaftung .....	327
b) Ausnahme: gesamtschuldnerische Haftung .....	330
2. Haftung für den Notarvertreter .....	334
a) Wirksamkeit der Vertreterbestellung .....	336
b) Zulässige Dauer der Vertretung .....	339
c) Innenausgleich .....	343
3. Haftung für den Notarassessor .....	346
a) Geschäfte zur selbständigen Erledigung, § 19 Abs. 2 BNotO .....	346
b) Innenausgleich .....	348
c) Haftung für sonstige Mitwirkung des Notarassessors .....	350
4. Haftung für Hilfspersonen .....	352
a) Überblick .....	352
b) Verschuldenszurechnung analog § 278 BGB .....	353
aa) bei Einsichtnahme in Grundbuch und Handelsregister .....	353
bb) bei sonstigen Hilfsarbeiten? .....	354
c) Eigenes Verschulden des Notars .....	355
aa) Persönlich vom Notar wahrzunehmende Amtspflichten .....	355
bb) Organisationsverschulden .....	357
5. Zusammenfassung .....	362
 <b>XII. Haftung des Notarvertreters, Notarassessors, Personals, Notariatsverwalters und des Staates .....</b>	 365
1. Haftung des Notarvertreters .....	366
2. Haftung des Notarassessors .....	372
3. Haftung des Personals .....	379
4. Haftung von Auflassungs- oder Vollzugsbevollmächtigten .....	381
5. Haftung des Notariatsverwalters .....	388
6. Staatshaftung bei Fehlern von Notaraufsicht und -kammer .....	393
a) Fehler der Aufsichtsbehörden .....	394
b) Fehler der Notarkammern .....	398
 <b>XIII. Notariatsformen und haftpflichtrechtliche Besonderheiten der Notariatsverfassungen in den Bundesländern .....</b>	 401
1. Das Nur-Notariat .....	401
a) Verbreitung .....	402
b) Rechtsgrundlagen .....	407
2. Das Anwaltsnotariat .....	408
a) Abgrenzung zwischen anwaltlicher und notarieller Tätigkeit .....	411
aa) Zuordnung gem. § 24 Abs. 1 BNotO: notarielle Tätigkeit .....	413
bb) Auslegungsregel des § 24 Abs. 2 BNotO .....	418
b) Mitwirkungsverbote im Anwaltsnotariat .....	423
3. Das staatliche Notariat in Baden-Württemberg .....	437
a) Die Notariatsformen im Überblick .....	437
b) Notariatsreform .....	438

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Notare im Landesdienst .....	440
aa) Qualifikation und Zuständigkeiten .....	440
bb) Staatshaftung und Regress .....	442
cc) Haftpflichtbestimmungen bis 26. 11. 1985 .....	444
dd) Haftpflichtbestimmungen bis 1. 1. 1982 .....	445
 <b>B. Pflichten und Risiken in den Haupttätigkeitsbereichen</b>	
<b>I. Prüfungs- und Belehrungspflichten .....</b>	<b>449</b>
1. Grundlagen .....	449
a) Überblick .....	449
b) Geltungsbereich .....	452
aa) Beglaubigung einer Unterschrift oder eines Handzeichens .....	453
bb) Entwurfsarbeiten .....	458
c) Persönliche Erfüllung .....	459
d) Belehrungsbedürftigkeit der Beteiligten .....	460
aa) Grundlagen .....	460
bb) Rechtsbelehrungspflicht .....	465
cc) Erweiterte Belehrungspflicht .....	469
2. Willens- und Sachverhaltaufklärung .....	473
a) Ermittlung des Willens der Beteiligten .....	473
b) Aufklärung des Sachverhalts .....	476
3. Rechtsbelehrungspflicht nach § 17 Abs. 1 Satz 1 BeurkG .....	481
a) Grundlagen .....	482
b) Geschützter Personenkreis .....	485
aa) Formell Beteiligte .....	485
bb) Mittelbar Beteiligte .....	486
cc) Dritte .....	487
c) Verhältnis zur Unparteilichkeit und Verschwiegenheit .....	488
d) Umfang der Rechtsbelehrung .....	489
e) Einzelfälle .....	494
aa) Grundstücksgeschäfte .....	494
bb) Ungesicherte Vorleistungen .....	499
cc) Zustimmungserfordernisse .....	510
dd) Gerichtliche Genehmigungen .....	511
ee) Vertragsangebot, Genehmigung .....	512
ff) Vertretung ohne Vertretungsmacht .....	513
gg) Gesellschaftsgründung .....	514
hh) GmbH-Vertrag .....	515
ii) Unterhaltsverträge .....	519
jj) Weitere Einzelfälle .....	520
f) Grenzen der Rechtsbelehrungspflicht .....	521
aa) Wirtschaftliche Tragweite .....	521
bb) Steuerliche Folgen .....	522
cc) Kosten des Amtsgeschäfts .....	525
4. Formulierungspflicht .....	532
5. Erörterung von Zweifeln .....	533
a) 1. Stufe: § 17 Abs. 2 Satz 1 BeurkG .....	534
b) 2. Stufe: § 17 Abs. 2 Satz 2 BeurkG .....	536
c) 3. Stufe: Überzeugsein von der Unwirksamkeit .....	537
6. Gestaltung des Beurkundungsverfahrens .....	539
7. Verbraucherverträge .....	540
8. Ausländisches Recht (§ 17 Abs. 3 BeurkG) .....	544
9. Weitere Hinweispflichten .....	549
a) Genehmigungserfordernisse (§ 18 BeurkG) .....	549
b) Unbedenklichkeitsbescheinigung (§ 19 BeurkG) .....	554

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
c) Schenkungssteuer (§ 8 Abs. 1 Satz 6 und 4 ErbStDV) .....	555
d) Belehrung über gesetzliche Vorkaufsrechte (§ 20 BeurkG) .....	556
e) Möglichkeit der Registrierung von Vorsorgevollmachten (§ 20a BeurkG) .....	560
f) Grundbucheinsicht (§ 21 Abs. 1 Satz 2 BeurkG) .....	561
g) Verfügung von Todes wegen (§ 30 BeurkG) .....	562
h) Urkundenvollzug (§ 53, 2. Halbsatz BeurkG) .....	563
i) Eide und eidesstattliche Versicherungen (§ 38 Abs. 2 BeurkG) .....	564
10. Erweiterte Belehrungspflicht .....	565
a) Grundlagen .....	565
b) Verhältnis zur Unparteilichkeit und Verschwiegenheit .....	566
aa) Neutralitätspflicht .....	567
bb) Verschwiegenheitspflicht .....	569
c) Entstehen der erweiterten Belehrungspflicht .....	571
d) Einzelfälle .....	577
aa) Grundstücksgeschäfte .....	577
bb) Ungesicherte Vorleistung .....	583
cc) Gesellschaftsrechtliche Geschäfte .....	584
dd) Sicherungsgeschäfte .....	587
ee) Steuerliche Folgen .....	590
e) Dokumentation .....	592
11. Außerordentliche Belehrungspflicht .....	593
a) Grundlagen .....	593
b) Einzelfälle .....	597
aa) Sicherungsgeschäfte .....	597
bb) Grundstücksgeschäfte .....	602
cc) Treuhandgeschäfte .....	604
dd) Besondere Verbundenheit .....	605
c) Dokumentation .....	606
12. Belehrungsvermerke .....	607
a) Gesetzliche Vorgaben .....	607
b) Beweissituation .....	610
 <b>II. Urkundstätigkeit</b> .....	 613
1. Formelle Beurkundungsfehler .....	613
2. Materiell-rechtliche Beurkundungsfehler .....	621
 <b>III. Einreichungs- und Vollzugstätigkeit</b> .....	 625
1. Übernahme .....	625
a) Einreichungspflicht nach § 53 BeurkG .....	626
b) Weitergehende Vollzugstätigkeit .....	629
2. Vollzugsreife .....	636
a) Voraussetzungen .....	636
b) Zurückstellen der Einreichung .....	638
c) Einwände .....	639
d) Einreichung vor Vollzugsreife .....	641
e) Anmeldungen zum Registergericht, Gesellschafterliste .....	644
3. Durchführung und Überwachung .....	645
4. Zeitspannen zur Erledigung .....	654
 <b>IV. Tatsachenbeurkundungen und Notarbestätigungen</b> .....	 662
1. Risiken .....	662
2. Tatsachenbeurkundungen .....	664
3. Notarbestätigungen .....	670
a) Grundlagen .....	670
b) Anwendungsfälle .....	674

## Inhaltsverzeichnis

	Rn.
<b>V. Verwahrungstätigkeit .....</b>	682
1. Grundsätzliches .....	682
2. Haftpflichtrisiken bei Annahme einer Verwahrung .....	692
a) Ablehnungspflicht .....	692
b) Insbesondere: Das berechtigte Sicherungsinteresse .....	695
c) Die Gestaltung der Verwahrungsanweisung .....	705
3. Treuhandaufträge Dritter, insbesondere Kreditinstitute .....	711
4. Formgerechte Annahme des Verwahrungsantrages .....	717
5. Die ordnungsgemäße Durchführung der Verwahrung .....	719
6. Das Absehen von Auszahlungen .....	727
7. Rückforderung fehlerhafter Auszahlungen .....	734
8. Widerruf der Auszahlungsanweisung .....	736
9. Pfändung, Zession .....	745
<b>VI. Amtsverweigerung, Beschwerde .....</b>	749
1. Amtsverweigerung .....	749
2. Beschwerde nach § 15 BNotO und § 54 BeurkG .....	751
 <b>C. Versicherungs- und Schadenvorsorgesystem</b>	
<b>I. Überblick über die Notarversicherungen .....</b>	771
1. Klärung der Begriffe Haftpflicht- und Vertrauensschaden .....	771
2. Versicherungsverträge .....	772
a) Berufshaftpflichtversicherungen und Vertrauensschadenversicherungen .....	772
b) Verträge der Notarkassen .....	776
c) Versicherungsrechtliche Regelung der Amtshaftung .....	777
<b>II. Basishaftpflicht- und Gruppenanschlussversicherungen .....</b>	778
<b>III. Freiwillige Höherversicherung .....</b>	802
<b>IV. Praxistipp: Die fachgerechte Gestaltung der Haftpflichtversicherung .....</b>	807
1. Deckungsschutz nach den AVB-N .....	808
2. Sinnvolle Erweiterungen und Klarstellungen .....	811
a) Schlichter und anerkannte Gütestelle .....	811
b) Unwirksame Vertreterbestellung .....	812
c) Unwirksame Vollzugsbevollmächtigung .....	813
d) Rückwärtsversicherung für die Assessorenzeit .....	815
e) Jahreshöchstleistung .....	816
f) Auslandsdeckung .....	817
g) Begrenzung der Selbstbeteiligung .....	818
h) Rückwärtsdeckung .....	819
3. Die Wahl der „richtigen“ Versicherungssumme .....	820
<b>V. Praxistipp: Verhalten des Notars im Versicherungsfall .....</b>	823
1. Definition des Versicherungsfalls .....	823
2. Meldefristen und -form .....	825
3. Umfang der Schadensmeldung .....	830
4. Versicherer als „Herr des Haftpflichtverfahrens“ .....	831
<b>VI. Vertrauensschadenversicherungen und Vertrauensschadensfonds der Notarkammern/Notarversicherungsfonds .....</b>	833
1. Zusammenwirken der Regulierungsmöglichkeiten .....	833
a) Vertrauensschadenversicherung der Notarkammer .....	834

## Inhaltsverzeichnis

		Rn.
b)	Excedentenversicherung des Notarversicherungsfonds .....	847
c)	Vertrauenschadensfonds der Notarkammern, nunmehr Notarversicherungsfonds ...	849
2.	Rechtsstellung des Geschädigten .....	854
3.	Bearbeitung, Entscheidung und Abwicklung der Schadensmeldung .....	857
a)	Zentrale Stellung des Notarversicherungsfonds .....	857
b)	Meldung und Bearbeitung eines Vertrauenschadensfalls .....	858
c)	Entscheidung über die Regulierung eines Vertrauenschadensfalles .....	865
4.	Ausschlusstatbestände .....	886
<b>D. Haftpflichtprozess</b>		
<b>I.</b>	<b>Die Prozesssituation .....</b>	<b>874</b>
<b>II.</b>	<b>Zuständiges Gericht .....</b>	<b>878</b>
1.	Ansprüche gegen den Notar .....	878
2.	Ansprüche gegen die Notarkammer und ihren Gruppenanschluss- sowie Vertrauenschadensversicherer .....	888
<b>III.</b>	<b>Haftpflichtklage/Subsidiäre Haftung .....</b>	<b>890</b>
<b>IV.</b>	<b>Verschwiegenheitspflicht .....</b>	<b>896</b>
<b>V.</b>	<b>Streitverkündung, Bindungswirkung und Dritt widerklage .....</b>	<b>900</b>
1.	Streitverkündung des Notars an den Berufshaftpflichtversicherer .....	900
2.	Streitverkündung des Geschädigten an den Berufshaftpflichtversicherer .....	901
3.	Streitverkündung des Geschädigten an Dritte .....	906
4.	Streitbeitritt des Dritten im Notarhaftungsprozess .....	907
5.	Streitbeitritt des Haftpflichtversicherers im Notarhaftungsprozess .....	909
6.	Unzulässige Streitverkündung .....	912
7.	Dritt widerklage .....	913
<b>VI.</b>	<b>Beweisfragen .....</b>	<b>918</b>
1.	Pflichtwidrigkeit, Darlegungs- und Beweislast .....	918
2.	Verschulden .....	933
3.	Kausalität .....	949
a)	Äquivalenz- und Adäquanztheorie .....	949
b)	Rechtmäßiges Alternativverhalten .....	951
c)	Schutzzweck der Norm .....	953
d)	Darlegungs- und Beweislast für den Schaden .....	959
e)	Ausdehnende Notarhaftung .....	962
f)	Fehlender oder unterbrochener Kausalzusammenhang .....	968
g)	Mitwirkendes Verschulden .....	974
4.	Beweis des ersten Anscheins .....	977
5.	Schaden .....	989
6.	Auslegung von Urkunden .....	998
7.	Anderweitige Ersatzmöglichkeit .....	1001
<b>Sachverzeichnis .....</b>		<b>Seite 401 ff.</b>